

21. September 2001

Verkehrssicherheit im Bezirk Baden:

Eine Woche lang Aktionen für und durch SchülerInnen

Der Ortsteil Gainfarn, die Städte Bad Vöslau, Traiskirchen und Ebreichsdorf sowie die Marktgemeinde Pottendorf, alle im Bezirk Baden, stehen eine Woche lang, vom 24. bis 28. September, im Zeichen der Verkehrssicherheit. In dieser Woche werden vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) und in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung und der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), zahlreiche Aktionen durchgeführt. Die Gemeinden der Region sind genauso eingebunden wie das Bezirkskommando der Gendarmerie. Und die Schüler zeigen sich begeistert von der Möglichkeit, aktiv dazu beitragen zu können, den Straßenverkehr „menschengerechter“ zu gestalten.

Die Volksschüler der Gemeinden belohnen vorbildliche Autofahrer mit einem Apfel, Verkehrssünder bekommen eine Zitrone. Auch wird die bewährte mobile Tempoanzeige von Schülern eingesetzt, um Schnellfahrern die Geschwindigkeit mittels eines großflächigen Displays vor Augen zu führen. Bei den Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Zebra“ werden Schüler zudem mit großen Tafeln Autofahrer und Fußgänger weithin sichtbar auf die Schutzweg-Bestimmungen aufmerksam machen. Schüler werden als „weiße Engel“ vor Kindergärten, Volks- und Hauptschulen stehen: Die Erwachsenen und die Kinder sollen daran erinnert werden, immer angegurtet im Auto zu fahren. Das richtige Verhalten vor, nach und während des Busfahrens wird den Schülern mit einer simulierten Probefahrt erklärt. Alle Veranstaltungen werden zu einer „Woche der Verkehrssicherheit“ zusammengefasst, um mit der gebündelten Präsenz von jungen Menschen auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen und auf notwendige Änderungen zu dringen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at